

Neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Pflege?!

Herausforderungen und Perspektiven

17. November 2015 in Berlin, Landesvertretung Saarland

Programm

- ab 10.00 Uhr **Kaffee**
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Marco Frank, Referatsleiter Pflegepolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- 10.35 Uhr **Gewerkschaftliche Perspektiven für eine gute pflegerische Versorgung**
Annelie Buntenbach, Mitglied Geschäftsführender Bundesvorstand, DGB
- 10.55 Uhr **Community Health Care – Innovationen in der Pflege vor Ort am Beispiel Rheinland-Pfalz**
Bernhard Scholten, Abteilungsleiter ‚Soziales und Demografie‘, Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- 11.10 Uhr **Integration und Nähe – Eckpfeiler einer modernen Pflegeversorgung**
Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg
- 11.25 Uhr **Kommunale Gestaltungsmöglichkeiten in der Altenpflege – ein bundesweiter Vergleich**
Michael Plazek, Projektleiter am Centrum für Politik und Management (PCPM), Universität Potsdam
- 11.45 Uhr **Moderierte Gesprächs- und Diskussionsrunde mit:**
Bernhard Scholten
Günter Wältermann
Michael Plazek
Annelie Buntenbach
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr **Soziales neu gestalten am Beispiel der Bremer Heimstiftung**
Alexander Künzel, Vorstandsvorsitzender der Bremer Heimstiftung
- 13.50 Uhr **Wohnortnahe Versorgungskonzepte in den Niederlanden**
Petra Fuhrmann, Referentin im Stabsbereich Gesundheitspolitik der AOK Rheinland/Hamburg
- 14.10 Uhr **Moderierte Gesprächs- und Diskussionsrunde mit:**
Alexander Künzel
Petra Fuhrmann
Dr. Irene Vorholz, Deutscher Landkreistag, Beigeordnete Gesundheitliche Versorgung
Herbert Weisbrod-Frey, Bereichsleiter Gesundheitspolitik, ver.di Bundesvorstand
- 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die diesjährige DGB-Pflegeveranstaltung thematisiert die Chancen und Risiken der zukünftigen pflegerischen Versorgung.

Allein bis zum Jahr 2030 wird nach Angaben des Statistischen Bundesamtes die Zahl der Pflegebedürftigen auf 3,4 Millionen Menschen in Deutschland steigen. Gleichzeitig sinkt die Zahl derer, die in der Familie oder als Beruf Pflege leisten können und wollen. Nicht nur Pflegebedürftige, auch die Pflegenden sind auf gute Konzepte und ein leistungstarkes System angewiesen, um eine menschenwürdige Pflege zu ermöglichen. Grund genug, die versorgungspolitischen Herausforderungen auf dieser Veranstaltung darzustellen und über Perspektiven nachzudenken.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Praxis, Politik und Wissenschaft wollen wir diskutieren, welche neuen Wege beschritten werden können und wie den Problemen einer alternden Gesellschaft nachhaltig zu begegnen ist.

antwort

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font, set against a black parallelogram background.

Neue Gestaltungsmöglichkeiten in der Pflege?!

Herausforderungen und Perspektiven

17. November 2015 in Berlin, Landesvertretung Saarland

Name

Organisation

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Gesonderte Teilnahmebestätigungen werden nicht verschickt. Übernachtungs- und Reisekosten werden vom Veranstalter nicht übernommen. Bitte verwenden Sie bei der Anmeldung ein Formular für jede/n Teilnehmer/in.

Veranstaltungsort:

Vertretung des Saarlandes
beim Bund
In den Ministergärten 4
10117 Berlin
Telefon: (030) 72629-0000
info@lv.saarland.de

Bitte zurücksenden an:

DGB Bundesvorstand
Abteilung Sozialpolitik
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Fax 030 24060-226

sozialpolitik.bvv@dgb.de

Parkplätze stehen nur in sehr geringer Zahl zur Verfügung. Insbesondere bei Veranstaltungen ist nicht damit zu rechnen, einen freien Platz zu finden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen: U-Bahn und S-Bahn Haltestelle Potsdamer Platz, von dort etwa fünf Minuten Fußweg.